



In Haslach kümmert man sich vorbildlich um das textile Erbe der gesamten Region.

(Fellhofer)

Textiles Zentrum Haslach ist nun auch UNESCO-Kulturerbe

Paradebeispiel für die Erhaltung von immateriellem Kulturerbe

HASLACH. Hohe Weihen für eines der besten Museen im Mühlviertel: Das Textile Zentrum Haslach ist ab sofort auf der UNESCO-Liste für immaterielles Kulturerbe zu finden. Nur drei österreichische Handwerkszentren wurden bei der UNESCO-Tagung in Addis Abeba in Äthiopien ausgezeichnet. Somit ist das Textile Zentrum Haslach im „UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ zu finden. Neben Haslach wurden das Hand.Werk.Haus Salzkammergut sowie der Werkraum Bregenzerwald aufgenommen.

„Das Textile Zentrum Haslach ist eine Kooperation von fünf Partnern, die unter dem gemeinsamen Dach eines historischen Fabrik-

areals beheimatet sind und den Fäden der textilen Tradition des Mühlviertels weiterspinnen wollen. Ihre Schwerpunkte sind sehr unterschiedlich, daher ergeben sich vielfältige Synergien im Spannungsfeld zwischen Museum, Produktion, Ausbildung und Kunst“, heißt es in der Begründung.

Vergangenheit und Zukunft

„Österreichisches Handwerk wird somit auch international als wichtiges immaterielles Kulturerbe bestätigt. Die verschiedenen Traditionen des Handwerks zeichnet ein hoher Qualitätsanspruch aus, verbunden mit einer generationenübergreifenden Weitergabe von Wissen, regionaler Identität und kulturellem Wert“, kommentiert Kulturminister Thomas

Drozda die Auszeichnung.

Kriterien für die Anerkennung sind unter anderem eine nachweisbare Lebendigkeit und eine identitätsstiftende Komponente, die Entwicklung von Erhaltungsmaßnahmen und eine weitreichende Beteiligung der Trägergemeinschaft. Ausnahmslos alle Kriterien werden in Haslach gelebt. Man beschränkt sich nicht nur auf das Ausstellen von Exponaten. Hier lebt man in der textilen Gegenwart, forscht an der textilen Zukunft und denkt gerne an Vergangenes und lässt dabei die Tradition der Weberregion hochleben. Alle ausgezeichneten Projekte seien Hochburgen des „Best Practice“.

www.textiles-zentrum-haslach.at